

Hochschule  
München  
University of  
Applied Sciences

Fakultät 05

# Modulhandbuch

Digital Media & Print

# H M M

## Inhaltsverzeichnis

Angewandte Video- und Audioproduktion ()	4
Modulteil Grundlagen Audio Video (Kopie)	4
Computational Thinking ()	8
Modulteil Computational Thinking	8
Digital Media & Design Tools (BP107-DMDT)	12
Modulteil Digital Media & Design Tools	12
Elektrotechnik ()	14
Modulteil Elektrotechnik	14
Grundlagen der Video- und Audioproduktion ()	17
Modulteil Grundlagen der Video- und Audioproduktion	17
Materialien und Verarbeitung ()	20
Modulteil Chemie	20
Modulteil Weiterverarbeitung	22
User Experience & Interface Design ()	24
Modulteil User Experience & Interface Design	24
Web Technologien (BP106-WT)	27
Modulteil Web Technologien	27
Mathematik (BP101-MA)	30
Modulteil Mathematik	30
Materialien und Verarbeitung - Weiterverarbeitung (Modulteil) (BP102-MV (WV))	33
Modulteil Materialien und Verarbeitung - Weiterverarbeitung (Modulteil)	33
Materialien und Verarbeitung - Chemie (Modulteil) (BP102-MV (CHE))	37
Modulteil Materialien und Verarbeitung - Chemie (Modulteil) (Kopie)	37
Grundlagen Medienkonzeption (BP103-GMKZ)	40
Modulteil Grundlagen Medienkonzeption (Kopie)	40
Druckverfahren (BP104-DV)	44
Modulteil Druckverfahren (Kopie)	44
Betriebliches Management (BP105-BM)	47
Modulteil Betriebliches Management (Kopie)	47
Druckvorstufentechnik (BP202-GDVT)	51
Modulteil Druckvorstufentechnik	51
Grundlagen Marketing (BP205-BW (MKT))	55
Modulteil Grundlagen Marketing	55

Financial Accounting (BP205-BW (RW))	58
Modulteil Financial Accounting	58
Digital Marketing Management (BP305-MKT)	61
Modulteil Digital Marketing Management	61
Sustainable Marketing Management (BW112 - MMM)	64
Modulteil Sustainable Marketing Management	64
Interkulturelle Verhandlungskompetenz (BW202-IVK)	68
Modulteil Interkulturelle Verhandlungskompetenz (Kopie)	68

## Angewandte Video- und Audioproduktion ()

Modulbezeichnung	Angewandte Video- und Audioproduktion
Englische Modulbezeichnung	Applied Video and Audio Production
Kürzel	
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Sabine Wölflick
Studiensemester	4
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 Stunden Eigenstudium: 75 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftlicher Studiengang, Medienkompetenz ausbauen

## Modulteil Grundlagen Audio Video (Kopie)

Bezeichnung	Grundlagen Audio Video (Kopie)
Englische Bezeichnung	Audio Video Basics
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	5 SWS
Lehrform	SU, Ü
Gruppengröße	100 SU, 25 Ü
Lehrinhalte	

### **Kameraführung und -technik**

- Kamerabewegungen und -perspektiven
- Praxisübungen zur Kamerahandhabung

### **Beleuchtungstechnik**

- Beleuchtungsplanung und -gestaltung
- Praktische Übungen zur Lichtsetzung

### **Tonaufnahme, Tonmischung und Tonformate**

- Aufnahme von Sprache, Musik und Umgebungsgeräuschen
- Grundtechniken der Tonmischung und Signalverarbeitung

### **Videotechnik und -codierung**

- Aufnahme- und Wiedergabegeräte
- Videokompression und -codierung

### **Streaming**

- Technologien und Plattformen für Livestreaming
- Technische und gestalterische Anforderungen an Livestreams

	<p><b>Postproduktion (A/V)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild- und Tonbearbeitung</li> <li>- Effekte und Color Grading</li> </ul> <p><b>Studioproduktion (A/V)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Aufbau eines Produktionsstudios</li> <li>- Studioequipment und dessen Einsatz</li> </ul> <p><b>Produktions-Workflow</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Softwarelösungen zur Workflow-Optimierung</li> <li>- Praxiserfahrungen und Fallstudien</li> </ul> <p><b>Redaktionelles Verständnis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung und Aufbau von Beiträgen</li> <li>- Ethik und rechtliche Grundlagen im redaktionellen Kontext</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden fortgeschrittene Techniken der Kamerabewegung, Beleuchtungsgestaltung, Tonmischung und Videokompression anwenden sowie umfassende Postproduktions- und Streaming-Prozesse organisieren.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden fortgeschrittene Methoden zur Planung und Durchführung komplexer lichttechnischer Szenarien,</p>

	<p>Tonmischungen und Videoproduktionen effektiv einsetzen und optimieren.</p> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden eigenverantwortlich komplexe AV-Projekte planen, durchführen und optimieren, dabei fortgeschrittene Bearbeitungstechniken anwenden und rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden Teams in unterschiedlichen Produktionsbereichen leiten, effektiv kommunizieren und kooperieren, sowie redaktionelle Teams koordinieren und Forschungsaktivitäten organisieren und leiten</p>
Lehrmethoden	<p>Präsenzlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart und Online-Whiteboard</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Exkursionen</li> </ul> <p>E-Learning</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrvideos für ausgewählte Vorlesungsinhalte</li> <li>• Digitales Vorlesungsskript</li> <li>• Begleitender Kurs in einem Learning-Management-System</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Computational Thinking ()

Modulbezeichnung	Computational Thinking
Englische Modulbezeichnung	Computational Thinking
Kürzel	
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Marin Zec
Studiensemester	2
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	
Link	<a href="https://moodle.hm.edu/course/view.php?id=23604">https://moodle.hm.edu/course/view.php?id=23604</a>

## Modulteil Computational Thinking

Bezeichnung	Computational Thinking
Englische Bezeichnung	Computational Thinking
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Marin Zec
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 2 SWS Pr
Gruppengröße	
Lehrinhalte	

	<p>Das Modul „Computational Thinking“ führt in grundlegende Konzepte und Methoden des denkenden und lösungsorientierten Umgangs mit komplexen Problemen ein, die durch Computermodelle, Algorithmen und Datenstrukturen bearbeitet werden können. Der Fokus liegt darauf, Denkprozesse zu entwickeln, die es ermöglichen, Probleme zu analysieren, in algorithmische Strukturen zu zerlegen und systematisch Lösungen zu entwickeln – eine Fähigkeit, die nicht nur in der Informatik, sondern auch in vielen anderen Disziplinen von Bedeutung ist.</p> <p>Das Modul vermittelt die Kernprinzipien des Computational Thinking, die sowohl für die Softwareentwicklung als auch für die Problemlösung in anderen Kontexten von Bedeutung sind. Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden praxisorientierte Beispiele und Übungen durchgeführt, um das Verständnis und die Anwendung von Computermodellen, Algorithmen und Programmierung zu fördern.</p>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Methoden des Computational Thinking beschreiben und anwenden.</li> <li>• Sie sind in der Lage, komplexe Probleme in kleinere, handhabbare Teilprobleme zu zerlegen und diese mithilfe von Algorithmen und Computermodellen zu lösen.</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Rolle von Datenstrukturen und Algorithmen in der effizienten Problemlösung und können grundlegende Algorithmen in verschiedenen Kontexten einsetzen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, analytisch und strukturiert zu denken, um komplexe Probleme zu modellieren und zu lösen.</li> <li>• Sie lernen, systematisch Algorithmen zu entwickeln, zu testen und zu optimieren, um die bestmögliche Lösung</li> </ul>

	<p>für ein Problem zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Programmierwerkzeuge und -techniken gezielt einsetzen, um algorithmische Lösungen in verschiedenen Anwendungsbereichen umzusetzen.</li> </ul> <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, in interdisziplinären Teams zu arbeiten und ihre Lösungsansätze klar zu kommunizieren.</li> <li>• Sie können gemeinsam Lösungen entwickeln, indem sie unterschiedliche Perspektiven und Fachkompetenzen einbringen und eine kollaborative Problemlösungsstrategie verfolgen.</li> <li>• Die Studierenden lernen, ihre Arbeitsergebnisse in verständlicher Form zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul> <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden entwickeln eine selbstständige Problemlösungsfähigkeit und die Fähigkeit, sich eigenständig in neue Themen und Techniken des Computational Thinking einzuarbeiten.</li> <li>• Sie reflektieren ihre Lernprozesse und entwickeln eine methodische Herangehensweise, um ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern.</li> <li>• Die Studierenden können ihre Fortschritte eigenständig überwachen und ihre Herangehensweise an komplexe Probleme stetig optimieren.</li> </ul>
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Praktische Übungen und Programmieraufgaben</li> <li>• Teamarbeit und projektbasierte Aufgaben</li> <li>• Diskussion und Reflexion von Fallbeispielen aus verschiedenen Anwendungsbereichen</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	Keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich. Grundkenntnisse in Mathematik und Logik sind jedoch von

	Vorteil
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Digital Media & Design Tools (BP107-DMDT)

Modulbezeichnung	Digital Media & Design Tools
Englische Modulbezeichnung	Digital Media & Design Tools
Kürzel	BP107-DMDT
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Claudia Fillmann
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 105 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	

## Modulteil Digital Media & Design Tools

Bezeichnung	Digital Media & Design Tools
Englische Bezeichnung	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Matthias Kunert
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 2 SWS Ü
Gruppengröße	

<p>Lehrinhalte</p>	<p>Das Modul vermittelt den Studierenden eingehende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der Nutzung von branchenführenden Digital Media Design Software-Anwendungen. Die Studierenden können digitale Inhalte kreieren, bearbeiten und optimieren, wobei der Schwerpunkt auf Konzeption und Gestaltung sowie Effizienz und Technikanwendung liegt.</p> <p>Die Studierenden können Medienprojekte mit einer Vielzahl von Softwareanwendungen planen, entwickeln und umsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die digitalen Medienanwendungen und Werkzeuge der Adobe Cloud.</li> <li>• Kenntnisse in Programmen für Bildbearbeitung, Vektorillustration und Layoutgestaltung (z.B. Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator)</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p>Die Studierenden können professionell Digital Design Media Software einordnen, auswählen und anwenden.</p> <p>Sie können Designkonzepte in digitale Medienprodukte umsetzen, in diverse Formate exportieren und speichern sowie Medienprodukte analysieren und optimieren.</p>
<p>Lehrmethoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Übungen im Computerlabor</li> <li>• Einzelprojektaufgaben</li> <li>• Selbstständiges Studium und Projektarbeit</li> <li>• Kritische Reflexion und Diskussionsrunden</li> </ul>
<p>Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung</p>	
<p>Literatur</p>	<p>Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

## Elektrotechnik ()

Modulbezeichnung	Elektrotechnik
Englische Modulbezeichnung	Electrical Engineering
Kürzel	
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Ulrich Moosheimer
Studiensemester	2
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 105 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	

## Modulteil Elektrotechnik

Bezeichnung	Elektrotechnik
Englische Bezeichnung	Electrical Engineering
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Sofia Papazoglou
Unterrichtszeit	3 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Pr
Gruppengröße	

<p>Lehrinhalte</p>	<p>Bei den Inhalten wird stets auf einen Bezug zur Druck- und Medientechnik, insbesondere der gedruckten Elektronik, geachtet. Die Schwerpunkte setzen sich aus folgenden Themen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrische Größen, wie Ladung, Strom, Spannung, Widerstand</li> <li>• Elektrische Bauteile, wie Widerstand, Spule, Kondensator</li> <li>• Schaltkreise mit Gleich- und Wechselspannung</li> <li>• Metalle, Halbleiter und Isolatoren</li> <li>• Halbleiter und Halbleiterbauteile</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen kennen die Studierenden die elektrotechnischen Gesetzmäßigkeiten, die die Grundlage der gesamten Technik bilden und zur Lösung technischer Probleme notwendig sind.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, technische Fachliteratur auswerten zu können und daraus ihr elektrotechnisches Wissen vertiefen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind fähig, mit diesen grundlegenden Kenntnissen das erworbene Wissen im Fachgebiet der Druck- und Medientechnik eigenverantwortlich zu vertiefen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen, mit anderen Studierenden und Berufskollegen fachbezogen zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.</li> </ul>
<p>Lehrmethoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag</li> <li>• Tafel, Beamer, Overhead, Flipchart, etc.</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Skript</li> <li>• Hausaufgaben</li> </ul>

Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Grundlagen der Video- und Audioproduktion ()

Modulbezeichnung	Grundlagen der Video- und Audioproduktion
Englische Modulbezeichnung	Basics of Video and Audio Production
Kürzel	
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Sabine Wölflick
Studiensemester	3
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftlicher Studiengang, Medienkompetenz ausbauen

## Modulteil Grundlagen der Video- und Audioproduktion

Bezeichnung	Grundlagen der Video- und Audioproduktion
Englische Bezeichnung	Basics of Video and Audio Production
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	SU, Ü
Gruppengröße	100 SU, 25 Ü

Lehrinhalte

## **Kameraführung und -technik**

- Grundlagen derameratechnik - Einstellungsgrößen und Bildgestaltung

## **Beleuchtungstechnik**

- Grundlagen der Lichttechnik - Lichtarten und -quellen

## **Tonaufnahme und Tonformate**

- Grundlagen der Akustik und Mikrofontechnik - Einführung in verschiedene Tonformate

## **Videotechnik**

- Grundlagen der Videotechnik - Standards und Formate in der Videotechnik

## **Postproduktion (A/V)**

- Grundlagen der Postproduktion - Schnitttechniken und grundlegende Editing-Software

## **Produktions-Workflow**

- Projektplanung und grundlegendes Projektmanagement - Arbeitsteilung und grundlegende Zusammenarbeit im Produktionsteam

## **Redaktionelles Verständnis**

- Grundlagen des Journalismus und redaktioneller Arbeit - Recherchetechniken und Quellenbewertung

<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden grundlegende Techniken der Kameraführung, Beleuchtung sowie Tonaufnahme anwenden und die wesentlichen Aspekte der Videotechnik und Postproduktion nachvollziehen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden grundlegende Methoden zur Auswahl und Nutzung von Kameras, Lichtquellen und Tontechnik sowie einfache Editing-Methoden erfolgreich einsetzen.</p> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden ihre technische Ausrüstung sicher bedienen, grundlegende Projekte selbstständig planen und eigene Beiträge recherchieren und bewerten.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Nach Besuch des Moduls können die Studierenden effektiv im Team arbeiten, sei es im Kamerateam, bei der Lichtsetzung oder in der Postproduktion, und kooperativ redaktionelle Inhalte erstellen.</p>
<p>Lehrmethoden</p>	<p>Präsenzlehre Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart und Online-Whiteboard Teilnehmervorträge Gruppenarbeit Übungen Exkursionen E-Learning Lehrvideos für ausgewählte Vorlesungsinhalte Digitales Vorlesungsskript Begleitender Kurs in einem Learning-Management-System</p>
<p>Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>keine</p>
<p>Literatur</p>	<p>Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

## Materialien und Verarbeitung ()

Modulbezeichnung	Materialien und Verarbeitung
Englische Modulbezeichnung	
Kürzel	
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Thomas Kuen
Studiensemester	
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	
Verwendung des Moduls	

## Modulteil Chemie

Bezeichnung	Chemie
Englische Bezeichnung	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Henry Giera
Unterrichtszeit	0 SWS
Lehrform	SU
Gruppengröße	

<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der allgemeinen Chemie: Periodensystem der Elemente, chemische Bindung, Zustandsformen und –änderungen der Materie</li> <li>• Grundlagen der chemischen Reaktion: Reaktionsgleichungen, Energieumsatz, Kinetik und Katalyse, chemisches Gleichgewicht</li> <li>• Konkrete grundlegende chemische Reaktionen mit Bedeutung für die Drucktechnik: Lösungsgleichgewichte, Säure-Base-Gleichgewichte, Redoxreaktionen</li> <li>• Überblick über die organische Chemie: Kohlenwasserstoffe und ausgewählte funktionelle Gruppen und deren Reaktionsweisen mit Bedeutung für die Drucktechnik</li> <li>• Konkrete Anwendungsbeispiele aus der organischen Chemie für die Anwendung in der Drucktechnik: Polymere als Werkstoffe, sowie Lösungsmittel, Lipide, Tenside und farbige Stoffe als Wirkstoffe</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
<p>Lehrmethoden</p>	
<p>Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung</p>	

Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-----------	--

## Modulteil Weiterverarbeitung

Bezeichnung	Weiterverarbeitung
Englische Bezeichnung	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Thomas Kuen
Unterrichtszeit	0 SWS
Lehrform	SU
Gruppengröße	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrenstechnik der Buch- und Broschürenherstellung: Schneiden, Falzen, Zusammentragen, Klebebinden, Sammelheften, Fadenheften, Fadensiegeln, Stapeln, Fertigmachen für den Versand</li> <li>• Weiterverarbeitung von Bogenoffsetprodukten: Offline-Verarbeitung, Klebebindeanlagen, Buchfertigungsstraßen</li> <li>• Weiterverarbeitung von Rollenoffsetprodukten: Inline-Verarbeitung in Rollenoffsetdruckmaschinen, Besondere Eigenschaften von Rollenoffsetprodukten</li> <li>• Weiterverarbeitung im Zeitungsdruck: Inline-Verarbeitung in Zeitungsdruckmaschinen, Transport und Zwischenlagerung, Versandraum für Zeitungen</li> <li>• Weiterverarbeitung Tiefdruck: Inline-Verarbeitung in Tiefdruckmaschinen, Transport und Zwischenlagerung, Sammelheftmaschinen, Versandraum für Zeitschriften</li> <li>• Qualität buchbinderischer Erzeugnisse: Beurteilung der Qualität der Ausführung, Beurteilung der Haltbarkeit</li> <li>• Veredelung: Lackierung, Folienkaschierung Qualitätsprüfung von Veredelungsschichten</li> </ul>

<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
<p>Lehrmethoden</p>	
<p>Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung</p>	
<p>Literatur</p>	<p>Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

## User Experience & Interface Design ()

Modulbezeichnung	User Experience & Interface Design
Englische Modulbezeichnung	User Experience & Interface Design
Kürzel	
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Marin Zec
Studiensemester	4
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	
Verwendung des Moduls	

## Modulteil User Experience & Interface Design

Bezeichnung	User Experience & Interface Design
Englische Bezeichnung	User Experience & Interface Design
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	0 SWS
Lehrform	SU
Gruppengröße	
Lehrinhalte	Das Modul bietet eine praxisorientierte Einführung in die Prinzipien des User Interface (UI) und User Experience (UX) Designs. Es vermittelt den Studierenden die grundlegenden

	<p>Konzepte, Methoden und Werkzeuge, die erforderlich sind, um benutzerfreundliche und ansprechende digitale Produkte zu gestalten. Der Fokus liegt dabei auf der Kombination aus ästhetischem Design (UI) und funktionaler Nutzererfahrung (UX), um intuitive und effektive Benutzeroberflächen zu entwickeln.</p>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die zentralen Konzepte von User Interface (UI) und User Experience (UX) Design erläutern und deren Bedeutung für die Entwicklung von digitalen Produkten erklären.</li> <li>• Sie beherrschen grundlegende Prinzipien der visuellen Gestaltung (Farbtheorie, Typografie, Layouts) und deren Anwendung im Kontext von UI-Design.</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Nutzerzentrierung im Designprozess und können Methoden zur Nutzerforschung (z. B. Persona-Erstellung, User Journeys) anwenden.</li> <li>• Sie können grundlegende Tools und Techniken für das Erstellen von Wireframes, Mockups und Prototypen (z. B. Figma, Sketch, Adobe XD) effektiv einsetzen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, einen Designprozess zu strukturieren, der die Bedürfnisse der Nutzer in den Mittelpunkt stellt.</li> <li>• Sie können iterative Designmethoden wie Design Thinking und prototypisches Testen anwenden, um Lösungen für konkrete Nutzerprobleme zu entwickeln und zu validieren.</li> <li>• Die Studierenden erlernen, wie sie Usability-Tests durchführen und die Ergebnisse analysieren, um die Benutzererfahrung zu verbessern.</li> <li>• Sie können Gestaltungselemente auf verschiedene Endgeräte (Desktop, Mobile, Tablet) übertragen und dabei responsive Design-Prinzipien anwenden.</li> </ul> <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen, in interdisziplinären Teams zu arbeiten und ihre Ideen sowie Designlösungen verständlich zu kommunizieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage, konstruktives Feedback zu geben und zu erhalten, insbesondere in Design-Reviews und</li> </ul>

	<p>Gruppenarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Designentscheidungen durch Argumentation und Nutzertests zu untermauern und so ihre Lösung im Team und gegenüber Stakeholdern zu vertreten.</li> <li>• Sie sind in der Lage, unterschiedliche Perspektiven und Bedürfnisse von Nutzern, Entwicklern und anderen Projektbeteiligten zu integrieren, um eine ausgewogene Lösung zu erzielen.</li> </ul> <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden entwickeln eine selbstständige Arbeitsweise und sind in der Lage, ihren Designprozess kritisch zu reflektieren und kontinuierlich zu optimieren.</li> <li>• Sie sind fähig, sich eigenständig in neue Design-Trends und Tools einzuarbeiten und ihr Wissen im Bereich UI/UX Design auf dem neuesten Stand zu halten.</li> <li>• Die Studierenden können ihre eigenen Designlösungen dokumentieren und präsentieren und dabei klare, verständliche und überzeugende Argumente für ihre Entscheidungen liefern.</li> <li>• Sie entwickeln die Fähigkeit, mit Herausforderungen im Designprozess (z. B. durch Feedback oder technische Einschränkungen) konstruktiv umzugehen und Lösungen zu finden.</li> </ul>
Lehrmethoden	
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Web Technologien (BP106-WT)

Modulbezeichnung	Web Technologien
Englische Modulbezeichnung	Web Technologies
Kürzel	BP106-WT
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Markus Stäuble
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	
Verwendung des Moduls	

## Modulteil Web Technologien

Bezeichnung	Web Technologien
Englische Bezeichnung	Web Technologies
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	SU
Gruppengröße	

<p>Lehrinhalte</p>	<p>Das Modul stellt eine praktische Einführung in Informatik dar. Anhand des Web Computing lernen Sie einzelne Konzepte der Informatik kennen und können diese praktisch erproben.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Werkzeuge für die virtuelle Zusammenarbeit im Studiengang</li> <li>• Grundkonzepte von Betriebssystemen</li> <li>• Textbasierte Entwicklungsumgebung für HTML und CSS</li> <li>• HTML-Grundlagen</li> <li>• CSS-Grundlagen</li> <li>• Funktionsweise des Internets</li> <li>• HTTP-Grundlagen</li> <li>• Aktuelle Technologien: ChatGPT</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, wichtige IT-Tools für die virtuelle Zusammenarbeit im Studiengang zu bedienen und anderen zu erklären.</li> <li>• Sie kennen eine textbasierte Entwicklungsumgebung zur Erstellung von Webseiten.</li> <li>• Sie können einfache Webseiten auf Basis auf HTML und CSS erstellen.</li> <li>• Sie können bestehende Webseiten mit den Developer Tools im Browser analysieren.</li> <li>• Sie können bestehende Webseiten anpassen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können ihre IT-Kenntnisse auf ingenieurwissenschaftliche Anwendungen anwenden.</li> <li>• Sie können Konfigurationen von Programmen, auf Basis gegebener Dokumentation anpassen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende haben Selbstsicherheit im Umgang mit IT.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können an Gesprächen zu IT-Themen mitdiskutieren.</li> </ul>

Lehrmethoden	<p><b>Präsenzlehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart, Online-Whiteboard</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Übungen am PC</li> </ul> <p><b>Online-Lehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchrone Online-Verlesung</li> <li>• Synchrone Online-Praktika</li> <li>• E-Learning:</li> <li>• Digitales Vorlesungs-Skript</li> <li>• Begleitender Kurs in einem Learning Management System</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Müller, Peter (2022): <i>Einstieg in HTML und CSS</i>, Rheinwerk Computing</li> </ul>

## Mathematik (BP101-MA)

Modulbezeichnung	Mathematik
Englische Modulbezeichnung	Mathematics
Kürzel	BP101-MA
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Markus Stäuble
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 34 Stunden Eigenstudium: 116 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, 60 Minuten oder mündliche Prüfung, 15 Minuten. Die Prüfungsform wird im Studienplan jeweils zu Semesterbeginn verbindlich festgelegt.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche Bachelorstudiengänge

## Modulteil Mathematik

Bezeichnung	Mathematik
Englische Bezeichnung	Mathematics
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	3 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 90, Ü: 23

<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Funktionen</li> <li>• Differentialrechnung</li> <li>• Integralrechnung</li> <li>• Lineare Algebra</li> <li>• Mehrdimensionale Funktionen</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Statistik</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die die erlernten mathematischen Methoden anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wenden die im Modul erlernte analytische Vorgehensweise auf andere Problemstellungen an.</li> <li>• Die Studierenden erkennen mathematische Zusammenhänge in anderen Problemstellungen.</li> <li>• Übertragung der erworbenen Mathematik-Kenntnisse auf ingenieurwissenschaftliche Anwendungen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wenden ihre mathematischen Kenntnisse an, um analytisch zur Problemlösung beizutragen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können an Diskussionen von mathematischen Zusammenhängen teilnehmen.</li> </ul>
<p>Lehrmethoden</p>	<p><b>Durchführungsform (Präsenz/Online, jeweils in Prozent):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 90/10</li> <li>• Übung: 50/50 Zusatzübung findet online statt</li> </ul> <p><b>Präsenzlehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart, Online-Whiteboard</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> </ul> <p><b>E-Learning:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrvideos für ausgewählte Vorlesungsinhalte</li> <li>• Digitales Vorlesungs-Skript</li> <li>• Begleitender Kurs in einem Learning Management System</li> </ul>

Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Materialien und Verarbeitung - Weiterverarbeitung (Modulteil) (BP102-MV (WV))

Modulbezeichnung	Materialien und Verarbeitung - Weiterverarbeitung (Modulteil)
Englische Modulbezeichnung	Materials and Finishing - Finishing
Kürzel	BP102-MV (WV)
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Thomas Kuen
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	3 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 45 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Modularbeit, 10 Seiten DIN A4; schriftliche Prüfung, 60 Minuten oder mündliche Prüfung, 15 Minuten. Die Prüfungsform wird jeweils zu Semesterbeginn verbindlich im Studienplan festgelegt. Online-Tests in Moodle im Modulteil Chemie zählen als Prüfungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung im Modulteil Weiterverarbeitung.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge; Print-, Veredelungs- und Verarbeitungstechnik

### Modulteil Materialien und Verarbeitung - Weiterverarbeitung (Modulteil)

Bezeichnung	Materialien und Verarbeitung - Weiterverarbeitung (Modulteil)
Englische Bezeichnung	Materials and Finishing - Finishing
Unterrichtssprache	Deutsch

Dozentinnen	Thomas Kuen
Unterrichtszeit	12 Tage (Blockunterricht)
Lehrform	2 SWS SU, 2 SWS Pr
Gruppengröße	SU: 90, Pr: 23
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrenstechnik der Buch- und Broschürenherstellung: Schneiden, Falzen, Zusammentragen, Klebebinden, Sammelheften, Fadenheften, Fadensiegeln, Stapeln, Fertigmachen für den Versand</li> <li>• Weiterverarbeitung von Bogenoffsetprodukten: Offline-Verarbeitung, Klebebindeanlagen, Buchfertigungsstraßen</li> <li>• Weiterverarbeitung von Rollenoffsetprodukten: Inline-Verarbeitung in Rollenoffsetdruckmaschinen, Besondere Eigenschaften von Rollenoffsetprodukten</li> <li>• Weiterverarbeitung im Zeitungsdruck: Inline-Verarbeitung in Zeitungsdruckmaschinen, Transport und Zwischenlagerung, Versandraum für Zeitungen</li> <li>• Qualität buchbinderischer Erzeugnisse: Beurteilung der Qualität der Ausführung, Beurteilung der Haltbarkeit</li> <li>• Veredelung: Lackierung, Folienkaschierung Qualitätsprüfung von Veredelungsschichten</li> </ul>

Angestrebte  
Lernergebnisse

**Fachkompetenz:**

- Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, herzustellende Produkte, einzusetzende Materialien und Verfahrensabläufe der Weiterverarbeitung zu verstehen.
- Sie ordnen den unterschiedlichen Veredelungstechniken deren jeweilige gestalterische Möglichkeiten zu.
- Sie wenden Produktionsprozesse der Druckweiterverarbeitung an, analysieren diese und konzipieren optimierte Prozessvarianten.
- Sie analysieren die Auswirkung im Workflow getroffener Entscheidungen auf die Qualität der Weiterverarbeitung und können Problemlösungen für produktionstechnische Herausforderungen in den Fachgebieten Druckweiterverarbeitung und Druckveredelung entwickeln.

**Methodenkompetenz:**

- Die Studierenden bedienen sich ingenieur-technischer Methoden und sind dadurch befähigt zur wissenschaftlich fundierten Arbeit in der Medien- und Printbranche.
- Sie nehmen technische Geräte und Maschinen in Betrieb und setzen diese unter Verwendung geeigneter Produktionsmaterialien ein. Dabei werden Industrienormen und ingenieur-wissenschaftliche Anforderungen beachtet.

**Selbstkompetenz:**

- Die Studierenden wenden eine wissenschaftliche Arbeitsweise an und sind auch fähig zur eigenverantwortlichen Vertiefung des erworbenen Wissens. Dabei optimieren Sie Lernstrategien zum Halten des erworbenen Wissens auf dem Stand der Technik.

**Sozialkompetenz:**

- Die Studierenden sind fähig zum Dialog mit allen am Entwicklungs- und Herstellungsprozess eines Produkts beteiligten Stakeholdern.

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Tafel, Beamer, Overhead, Flipchart, etc.</li> <li>• Skript</li> <li>• Übungen im Labor</li> <li>• Hausaufgaben</li> <li>• Exkursion</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kipphan, Helmut (2000): <i>Handbuch der Printmedien</i>, Springer-Verlag</li> <li>• Liebau, Dieter; Heinze, Ines (2010): <i>Industrielle Buchbinderei</i>, vbis (Verlag Beruf und Schule), 3. Auflage</li> </ul>

## Materialien und Verarbeitung - Chemie (Modulteil) (BP102-MV (CHE))

Modulbezeichnung	Materialien und Verarbeitung - Chemie (Modulteil)
Englische Modulbezeichnung	Materials and Finishing - Chemistry
Kürzel	BP102-MV (CHE)
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Thomas Kuen
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	2 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 34 Stunden Eigenstudium: 26 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Online-Tests in Moodle als Prüfungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung im Modulteil Weiterverarbeitung
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge; chemische Anwendungstechnik; Qualitäts- und Umweltmanagement

## Modulteil Materialien und Verarbeitung - Chemie (Modulteil) (Kopie)

Bezeichnung	Materialien und Verarbeitung - Chemie (Modulteil) (Kopie)
Englische Bezeichnung	Materials and Finishing - Chemistry
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Henry Giera
Unterrichtszeit	12 Tage (Blockunterricht)
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 90, Ü: 23

<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der allgemeinen Chemie: Periodensystem der Elemente, chemische Bindung, Zustandsformen und –änderungen der Materie</li> <li>• Grundlagen der chemischen Reaktion: Reaktionsgleichungen, Energieumsatz, Kinetik und Katalyse, chemisches Gleichgewicht</li> <li>• Konkrete grundlegende chemische Reaktionen mit Bedeutung für die Drucktechnik: Lösungsgleichgewichte, Säure-Base-Gleichgewichte, Redoxreaktionen</li> <li>• Überblick über die organische Chemie: Kohlenwasserstoffe und ausgewählte funktionelle Gruppen und deren Reaktionsweisen mit Bedeutung für die Drucktechnik</li> <li>• Konkrete Anwendungsbeispiele aus der organischen Chemie für die Anwendung in der Drucktechnik: Polymere als Werkstoffe, sowie Lösungsmittel, Lipide, Tenside und farbige Stoffe als Wirkstoffe</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen kennen die Studierenden wichtige Stoffe, die für Anwendungen in der Drucktechnik eine Rolle spielen und formulieren chemische Reaktionen an denen diese Stoffe beteiligt sind.</li> <li>• Sie können die Formeldarstellungen interpretieren und grundsätzliche Eigenschaften von Stoffen aus diesen ableiten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, technische Fachliteratur auswerten zu können und daraus Informationen über Sicherheits- und Gesundheitsrisiken herauszufinden und zu beurteilen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind fähig, mit diesen grundlegenden Kenntnissen das erworbene Wissen im Fachgebiet der Drucktechnik eigenverantwortlich zu vertiefen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen, mit anderen Studierenden und Berufskollegen fachbezogen zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.</li> </ul>

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrmethode: Just in Time Teaching (JiTT)</li><li>• Tafel, Beamer, Overhead, Flipchart, etc.</li><li>• Skript</li><li>• Hausaufgaben</li></ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Grundlagen Medienkonzeption (BP103-GMKZ)

Modulbezeichnung	Grundlagen Medienkonzeption
Englische Modulbezeichnung	Basics of Media Design
Kürzel	BP103-GMKZ
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Claudia Fillmann
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 105 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, 60 min; Präsentation, 10 min oder Modularbeit 10 Seiten DIN A4. Die Prüfungsform wird jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan verbindlich festgelegt.
Verwendung des Moduls	Bezüge zu drucktechnischen Modulen; gestalterische Bachelorstudiengänge.

## Modulteil Grundlagen Medienkonzeption (Kopie)

Bezeichnung	Grundlagen Medienkonzeption (Kopie)
Englische Bezeichnung	Basics of Media Design
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 2 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 90, Ü: 23

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Praxis und Wissenschaft des zielgerichteten Entwerfens von Medienangeboten. Der Prozess der Medienkonzeption mit Briefing, Recherche, Ideenfindung, Konzept, Entwurf, Umsetzung und Evaluation.</li><li>• Grundlagen der visuellen Kommunikation in Fotografie und Illustration, Farbe und Form, Typografie und Layout.</li><li>• Grundlagenwissen in den Bereichen Wahrnehmungspsychologie, Design, Kunst, Kultur, Medien, Marken, Kommunikation, Gesellschaft.</li><li>• Branchenwissen und Einblicke in die Design-, Verlags- und Agenturwelt mit Begriffsklärung und dem gelebten "Wording".</li><li>• Entwicklung eines kleinen Medienprojektes. Contententwicklung und Visualität.</li></ul>
-------------	---

Angestrebte  
Lernergebnisse

### **Fachkompetenz**

- Nach dem Besuch dieser Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Basiskenntnisse des strategischen Planungs- und Entwurfsprozesses eines Medienkonzeptes zu verstehen und anzuwenden.

### **Methodenkompetenz**

- Die Studierenden entwickeln eine bewusstere Wahrnehmung und Bewertung der konzipierten und gestalteten Medienangebote im fachlichen und gesellschaftlichen Kontext.
- Handlungsziel für die Studierenden ist es, die Grundlagen kognitiv, intuitiv, und kreativ in den begleitenden Übungen anzuwenden und auf weitere Aufgabenstellungen der Medienkonzeption zu übertragen.
- Sie haben die Fertigkeit, Arbeitspakete des Medienprojektes zu planen, zu strukturieren und kreativ umzusetzen.

### **Selbstkompetenz**

- Die Studierenden können das theoretische und praktische Basiswissen um den strategischen und kreativen Prozess der Medienkonzeption mit dem visuellen Werkzeugkasten vertiefen und transferieren.
- Sie können neue Wissens- und Anwendungsgebiete sowohl im Team als auch selbstständig erschließen und sich eigenständig organisieren.

### **Sozialkompetenz**

- Teamfähigkeit und Selbstmanagement in Bezug auf wertschätzende konstruktive Kommunikation, Brainstorming und kreative Moodboards werden im gemeinsamen praxisbezogenen Medienprojekt entwickelt und angewendet.
- Die Studierenden lernen Ihre Kritikfähigkeit und Ihr Konfliktverhalten zu reflektieren.
- Sie schaffen idealerweise Cocreation als Prozess.

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart, Lern- und Erklärvideos, etc (Präsenz und digital)</li> <li>• Übungen in Gruppenarbeit (Präsenz und digital)</li> <li>• Entdeckendes, dialogisches und selbstorganisiertes Lernen</li> <li>• Industrie- und Gastreferenten (nach Bedarf und Möglichkeit)</li> <li>• Exkursion (nach Bedarf und Möglichkeit)</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Druckverfahren (BP104-DV)

Modulbezeichnung	Druckverfahren
Englische Modulbezeichnung	Printing Methods
Kürzel	BP104-DV
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Lars Hoffmann
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 34 Stunden Eigenstudium: 116 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, 60 min; mündliche Prüfung, 15 min oder Modularbeit 10 Seiten DIN A4. Die konkrete Prüfungsform wird jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan verbindlich festgelegt.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche und technische Studiengänge mit Medienbezug

## Modulteil Druckverfahren (Kopie)

Bezeichnung	Druckverfahren (Kopie)
Englische Bezeichnung	Printing Methods
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	3 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Pr
Gruppengröße	SU: 90, Pr: 23

<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über die konventionellen und digitalen Druckverfahren, sowie deren Stärken und Schwächen</li> <li>• Druckmaterialien, wie Bedruckstoffe und Farben/Lacke</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Farblehre, Rastertechnik, Farbseparation, Messtechnik</li> <li>• Wechselwirkungen zwischen den Komponenten Bedruckstoff, Auftragswerk, Farbe und Trocknung</li> <li>• Qualitative und wirtschaftliche Beurteilung von Druckverfahren.</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen kennen die Studierenden die wichtigen Druckverfahren sowie deren verfahrensbedingte Eigenschaften, die für Anwendungen in der Drucktechnik eine Rolle spielen.</li> <li>• Zusätzlich können sie mit Hilfe des vermittelten Wissens über die Wechselwirkungen zwischen den Druckmaterialien und Anlagenkomponenten, wie Druckwerk und Trocknung, die technologische Eignung eines Druckverfahrens zur Erfüllung der Kundenanforderungen beurteilen.</li> <li>• Sie kennen Ansätze der Druckindustrie zur Nachhaltigkeit.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, technische Fachliteratur auswerten zu können und daraus Informationen über den Druck und deren Qualitätsanforderungen verschiedener Branchen herauszufinden und zu beurteilen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind fähig, mit diesen grundlegenden Kenntnissen das erworbene Wissen im Fachgebiet der Drucktechnik eigenverantwortlich zu vertiefen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen, mit anderen Studierenden und Berufskollegen fachbezogen zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.</li> </ul>

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Industriereferenten</li> <li>• Tafel, Beamer, Overhead, Flipchart, etc.</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen in Gruppen</li> <li>• Praktika im Labor</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Skript</li> <li>• Hausaufgaben</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Betriebliches Management (BP105-BM)

Modulbezeichnung	Betriebliches Management
Englische Modulbezeichnung	Management
Kürzel	BP105-BM
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Martin Delp
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 34 Stunden Eigenstudium: 116 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, 60 min; mündliche Prüfung, 15 min oder Modularbeit 10 Seiten DIN A4. Die konkrete Prüfungsform wird jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan verbindlich festgelegt.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge; Betriebs- und Unternehmensführung sowie Projektmanagement

## Modulteil Betriebliches Management (Kopie)

Bezeichnung	Betriebliches Management (Kopie)
Englische Bezeichnung	Management
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	3 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 90, Ü: 23

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbegriffe der Betriebswirtschaft</li><li>• Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Grundlagen diskreter Medienproduktion (Ziele, Ressourcen, Kommunikation)</li><li>• Einführung zur betrieblichen Organisation (Aufbauorganisation und zu betriebliche Abläufe)</li><li>• Primäre und sekundäre Prozesse mit Schwerpunkt Schwerpunkt Printmedienproduktion</li><li>• Produktionsvorbereitung und Produktionsmanagement</li></ul>
-------------	---

<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nach dem Besuch dieser Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die wirtschaftliche Bedeutung der Medienproduktion in die übergeordneten Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns einzuordnen.</li><li>• Sie können die wichtigsten betrieblichen Ziele benennen, beschreiben und einordnen sowie die betriebliche Leistungserbringung in der Medienproduktion erklären.</li><li>• Grundlegende Ansätze zur Verbesserung der betrieblichen Leistungsfähigkeit können dargestellt und die Teilaspekte diskutiert und beurteilt werden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden können einfache Druckmedienprodukte analysieren, um die wichtigsten Fertigungsschritte zu identifizieren und in Form von einfachen Prozessschritten beschreiben.</li><li>• Sie können die Abhängigkeiten verschiedener betrieblicher Aufgaben erkennen, beschreiben, analysieren und qualitative Verbesserungsansätze entwickeln.</li></ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden haben die Fähigkeit mit Ansprechpartnern in Unternehmen kompetent zu Fragen organisatorischer betrieblicher Abläufe und Produktion zu kommunizieren und mögliche Abweichung der "Standardlösungen" als Erweiterung des üblichen Handlungsspielraumes zu erkennen und zu nutzen.</li></ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden können die in Kleingruppen erarbeiteten Arbeitsergebnisse zielgruppengerecht und verständlich schriftlich oder mündlich präsentieren.</li><li>• Sie sind in der Lage, in wechselnden Teams zielgerichtet zusammen zu arbeiten.</li></ul>
---------------------------------------	--

Lehrmethoden	Präsenzlehre <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag (Präsenz und Online-Präsenz) mit Beamer, Tafel, Flipchart, Online-Whiteboard</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Exkursionen</li> </ul> E-Learning <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrvideos für ausgewählte Vorlesungsinhalte</li> <li>• Digitales Vorlesungsskript</li> <li>• Begleitender Kurs in einem Learning-Management-System</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Druckvorstufentechnik (BP202-GDVT)

Modulbezeichnung	Druckvorstufentechnik
Englische Modulbezeichnung	Prepress Technology
Kürzel	BP202-GDVT
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Heike Bonefeld
Studiensemester	2
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	4 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 34 Stunden Eigenstudium: 86 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, 60 min; mündliche Prüfung, 15 min oder Modularbeit 10 Seiten DIN A4. Die konkrete Prüfungsform wird jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan verbindlich festgelegt.
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche Bachelorstudiengänge

## Modulteil Druckvorstufentechnik

Bezeichnung	Druckvorstufentechnik
Englische Bezeichnung	Prepress Technology
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Richard Weidner
Unterrichtszeit	3 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Pr
Gruppengröße	SU: 79, Pr: 20

Lehrinhalte	<p>Kennenlernen der Prozessstufen der Druckvorstufe</p> <p><b>Technische Bildherstellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Optische und lichttechnische Grundlagen</li><li>• technische und physikalische Konzepte für Scanner und Digitalkamera</li><li>• technische Bildbearbeitung</li></ul> <p><b>Textverarbeitung und Satzherstellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Softwaretechnologien und Arbeitsabläufe</li><li>• Zeichenkodierung und digitale Schriften</li></ul> <p><b>Technische Layout- und Grafikerstellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Softwaretechnologien und Arbeitsabläufe</li></ul> <p><b>Rastertechnologie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der AM- und FM-Raster</li><li>• Abhängigkeiten zwischen Bilddigitalisierung und Raster</li><li>• elektronische Rasterverfahren und Rasteralgorithmen</li></ul> <p><b>Vorbereitung der digitalen Druckdaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionsweise Raster Image Prozessor</li><li>• Prinzip der Farbseparation</li><li>• Ausschließen, Trapping</li></ul> <p><b>Praktikumseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der digitalen Text- und Satzerstellung (Grundlagen InDesign)</li><li>• Lichtmessung, Belichtungseinstellung und technische Grundlagen in der Digitalfotografie</li><li>• Technische Bildbearbeitung: Tonwertkorrekturen mit Histogramm und Gradationskurven</li><li>• Bézierkurven, Zeichensätze in Office und DTP-Software</li><li>• Technische Konzepte in Layout- und Grafik-Software</li><li>• Digitale Druckdatenkontrolle - Preflight in InDesign und Adobe Acrobat</li></ul>
-------------	---

<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die wesentlichen technischen Produktionsabläufe in der Druckvorstufe skizzieren.</li> <li>• Sie können die Aufgaben der Druckvorstufe innerhalb des Medienproduktionsprozess einordnen.</li> <li>• Sie können die physiologische Wahrnehmung von Licht und deren Bedeutung für die Druckvorstufe erläutern.</li> <li>• Sie können die physikalischen bzw. lichttechnischen Grundlagen der Bilddigitalisierung und die hierbei möglicherweise entstehenden Abbildungsfehler erklären.</li> <li>• Sie können die softwaretechnischen Abläufe zur Herstellung von Belichtungs- bzw. Digitaldruckdaten skizzieren.</li> <li>• Sie können verschiedene Verfahren bzw. Algorithmen zur Erzeugung von Rasterdaten erklären.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die Einsatzgebiete und Konzeption aktueller DTP-Software und können einzelne Softwarefunktionen anwenden.</li> <li>• Sie sind in der Lage eine technisch korrekte, digitale Fotoaufnahme zu erstellen. Dies schließt neben der Lichtmessung (=korrekte Belichtung) auch den Weißabgleich, Schärfe, adäquate Wahl eines Objektivs, Abbildungsmaßstab, etc. mit ein.</li> <li>• Sie können die mathematische Methoden (Histogramme, Gradationskurven) der technischen Bildbewertung und -verarbeitung anwenden.</li> <li>• Sie können multimediale Dateiformate (Font-, Text-, Bild-, Grafik-, Workflow-Dateiformate) korrekt einsetzen.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind fähig, mit diesen grundlegenden Kenntnissen das erworbene Wissen im Fachgebiet der Drucktechnik eigenverantwortlich zu vertiefen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen, mit anderen Studierenden und Berufskollegen fachbezogen zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.</li> </ul>
---------------------------------------	---

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dozentenvortrag</li><li>• Tafel, Beamer, Flipchart, etc.</li><li>• Skript</li><li>• Gruppenarbeit</li><li>• Übungen im Fotostudio und PC</li></ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teschner, Helmut (2003): <i>Druck- und Medientechnik</i>, Fachschriften-Verlag</li><li>• Kipphan, Helmut (2000): <i>Handbuch der Printmedien</i>, Springer-Verlag</li></ul>

## Grundlagen Marketing (BP205-BW (MKT))

Modulbezeichnung	Grundlagen Marketing
Englische Modulbezeichnung	Basics of Marketing
Kürzel	BP205-BW (MKT)
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Sabine Wölflick
Studiensemester	1
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 33 Stunden Eigenstudium: 117 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	Grundlagen schaffen für Modul Digital Marketing Management
Besondere Hinweise	

## Modulteil Grundlagen Marketing

Bezeichnung	Grundlagen Marketing
Englische Bezeichnung	Basics of Marketing
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	3 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 1 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 100, Ü: 25

<p>Lehrinhalte</p>	<p>Kennenlernen des prozessorientierten Ansatzes des Marketing:</p> <p><b>Marktforschung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sekundärmarktforschung</li> <li>• Primärmarktforschung</li> </ul> <p><b>Marketing-Mix:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktpolitik (Zielgruppe, USP, Positionierung)</li> <li>• Preispolitik</li> <li>• Distributionspolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Briefing an eine Agentur</li> </ul> <p><b>Weitere Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KI im Marketing (KI für Daten &amp; Strategie, KI für Texte, KI für Bilder &amp; Videos, KI in Google Ads)</li> <li>• Greenwashing (Nachhaltigkeitsaspekt im Marketing)</li> <li>• Printwerbung</li> <li>• OOH-Werbung</li> <li>• TV, Kino und Radio-Werbung</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, den prozessorientierten Ansatz des Marketings selbstständig anzuwenden und an ihre individuellen Fragestellungen und Aufgaben anzupassen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig die Methoden Sekundär- und Primärmarktforschung mit unterschiedlichen Tools anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben die Fähigkeit mit Ansprechpartnern in Unternehmen und Agenturen kompetent und auf Augenhöhe zu kommunizieren oder selbstständig Marktforschungsprojekte in der Praxis durchzuführen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage ihre Arbeitsergebnisse zielgruppengerecht und verständlich zu präsentieren. Sie sind weiterhin in der Lage, interdisziplinär in Teams zusammen zu arbeiten.</li> </ul>

Lehrmethoden	<p><b>Präsenzlehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart, Online-Whiteboard</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Übungen am PC</li> </ul> <p><b>Online-Lehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchrone Online-Verlesung</li> <li>• Synchrone Online-Praktika</li> <li>• E-Learning:</li> <li>• Digitales Vorlesungs-Skript</li> <li>• Begleitender Kurs in einem Learning Management System</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Besondere Hinweise	

## Financial Accounting (BP205-BW (RW))

Modulbezeichnung	Financial Accounting
Englische Modulbezeichnung	Financial Accounting
Kürzel	BP205-BW (RW)
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Heike Bonefeld
Studiensemester	2
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	4 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 75 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung, 60 min ; mündliche Prüfung, 20 min oder Modularbeit 10 Seiten DIN A4. Die konkrete Prüfungsform wird jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan verbindlich festgelegt.
Verwendung des Moduls	Vorkenntnisse für das Modul Cost Accounting

## Modulteil Financial Accounting

Bezeichnung	Financial Accounting
Englische Bezeichnung	Business Administration - Financial Accounting
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Heike Bonefeld
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 2 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 79, Ü: 20

<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen GoB, Inventur, Inventar, Jahresabschluss, erfolgsneutrale Buchungsvorgänge, Erfolgsbuchungen und deren Auswirkung auf den Jahresabschluss</li> <li>• Ermittlung von Abschreibungen und Buchungen als vorbereitende Abschlussbuchungen</li> <li>• Einblick in die Bewertung von Vermögensgegenständen und Einzelfragen der Bilanzierung und Bewertung</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, die einfachen wesentlichen Buchungen der Geschäftsvorfälle eines Unternehmens zu bilden und zu reproduzieren, sowie deren Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf die Bilanz abzuleiten.</li> <li>• Alle erlernten Sachverhalte unterstützen die Ableitung der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge eines Unternehmens.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, einfache Geschäftsvorgänge richtig zu buchen und deren Zusammenhänge zu verstehen.</li> <li>• Sie erkennen die Auswirkungen der Standardbuchungen auf den Jahresabschluss.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erschließen betriebswirtschaftliche Sachverhalte in ersten Schritten eigenverantwortlich und wenden diese kognitiv und praktisch an.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Lehrveranstaltung präsentieren die Studierenden erste Arbeitsergebnisse verständlich.</li> <li>• Sie vertiefen ihr Wissen sowohl im Team als auch eigenverantwortlich.</li> </ul>

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Durchführungsform (Präsenz/Online, jeweils in Prozent):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 0/100</li> <li>• Praktika 0/100</li> </ul> </li> <li>• Dozentenvortrag</li> <li>• Moodle, Quizze, , etc.</li> <li>• Skript</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Hausaufgaben</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg (2021): <i>Jahreabschluss und Jahresabschlussanalyse</i>, Schäffer Poeschel</li> <li>• Döring, Buchholz (2021): <i>Buchhaltung und Jahresabschluss</i>, Erich Schmidt</li> <li>• Eisele (2018): <i>Technik des betrieblichen Rechnungswesens</i>, Vahlen</li> <li>• Hufnagel; Holdt (2009): <i>Einführung in die Buchführung und Bilanzierung</i>, Neue Wirtschaftsbriefe</li> </ul>

## Digital Marketing Management (BP305-MKT)

Modulbezeichnung	Digital Marketing Management
Englische Modulbezeichnung	Digital Marketing Management
Kürzel	BP305-MKT
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Sabine Wölflick
Studiensemester	3
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 105 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Die konkrete Prüfungsform wird in den ersten vier Wochen des jeweiligen Semesters festgelegt.
Verwendung des Moduls	Wirtschaftswissenschaftliches Modul in Ingenieurstudiengang

## Modulteil Digital Marketing Management

Bezeichnung	Digital Marketing Management
Englische Bezeichnung	Digital Marketing Management
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Sabine Wölflick
Unterrichtszeit	4 SWS
Lehrform	2 SWS SU, 2 SWS Ü
Gruppengröße	SU: 80, Ü: 20

<p>Lehrinhalte</p>	<p><b>Marketing Management:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Denken (Marktforschung)</li> <li>• Fühlen (Customer Profile, Value Map)</li> <li>• Handeln (Business Model Canvas)</li> </ul> <p><b>Online Marketing:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SEO</li> <li>• SEA</li> <li>• Conversion-Optimierung</li> <li>• E-Mail-Marketing</li> <li>• Display-Marketing</li> <li>• Social Media Marketing (Instagram, TikTok)</li> <li>• LinkedIn-Marketing</li> </ul> <p><b>Weitere Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit im Marketing (Teilnahme an Public Climate School)</li> <li>• KI im Marketing (KI für Daten &amp; Strategie, KI für Texte, KI für Bilder &amp; Videos, KI in Google Ads)</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, eine Marketingkonzeption selbständig für das Thema ihrer Wahl zu erstellen.</li> <li>• Außerdem sind die Studierenden befähigt, die Werkzeuge des Onlinemarketings anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage im Rahmen einer Marketingkonzeption, Märkte zu analysieren, Zielgruppen zu beschreiben und USP zu formulieren.</li> <li>• Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, zielgruppenadäquate Werbemaßnahmen auszuwählen und diese praxisorientiert anzuwenden und zu illustrieren.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sich im Marketing Sachverhalte selbstständig erschließen und sich eigenständig organisieren.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, ihre Arbeitsergebnisse zielgruppengerecht und verständlich zu präsentieren. Sie sind weiterhin in der Lage, interdisziplinär in Teams zusammen zu arbeiten.</li> </ul>

Lehrmethoden	<p><b>Präsenzlehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart, Online-Whiteboard</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Übungen</li> <li>• Übungen am PC</li> </ul> <p><b>Online-Lehre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchrone Online-Verlesung</li> <li>• Synchrone Online-Praktika</li> <li>• E-Learning:</li> <li>• Digitales Vorlesungs-Skript</li> <li>• Begleitender Kurs in einem Learning Management System</li> </ul>
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	Das Modul baut auf dem Vorwissen des Kurses "Grundlagen Marketing" auf.
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Sustainable Marketing Management (BW112 - MMM)

Modulbezeichnung	Sustainable Marketing Management
Englische Modulbezeichnung	Sustainable Marketing Management
Kürzel	BW112 - MMM
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche	Sabine Wölflick
Studiensemester	6, 7
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 135 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Modularbeit
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche und betriebswissenschaftliche Studiengänge

## Modulteil Sustainable Marketing Management

Bezeichnung	Sustainable Marketing Management
Englische Bezeichnung	Sustainable Marketing Management
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	
Unterrichtszeit	33 Tage (Blockunterricht)
Lehrform	4 SWS SU
Gruppengröße	20
Lehrinhalte	<b>Lernziele WPF:</b>

ü Integrierte Betrachtung der nachhaltigen Unternehmensführung im Gebiet des Marketings

ü Lernen mit Best Practice-Praxisbeispielen

ü Das eigene Handeln vergleichen und ggfs. entsprechend anpassen bzw. neu ausrichten

**Gesamtzusammenhang:**

Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmungen stehen seit geraumer Zeit im Mittelpunkt der wissenschaftlichen und praktischen Diskussion. Ursächlich dafür sind die sich verändernden Rahmenbedingungen der globalisierten Wirtschaftssysteme und der damit verstärkte nationale und internationale Wettbewerb auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten, der klimatische und demographische Wandel, die verstärkte Umweltbelastung, die Verknappung der natürlichen Ressourcen und die steigende Digitalisierung.

Wir starten im WPF, indem wir den Begriff „Sustainable Marketing Management“ näher unter die Lupe nehmen, uns mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ wissenschaftlich-konzeptionell beschäftigen und unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck berechnen.

In jeder Woche werden wir uns im WPF schwerpunktmäßig ein Thema aus dem Bereich „Sustainable Marketing Management“ auswählen (z.B. Nachhaltige Kleidung, Nachhaltig digital, Nachhaltig wohnen, Greenwashing

	<p>Kampagnen, Nachhaltige Ernährung, Verschmutzung der Ozeane, Nachhaltige Kosmetik, Nachhaltig unterwegs, Nachhaltig Print, die SDGs – Globale Ziele für Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltige Unternehmensführung bei großen Konzernen z.B. Nestle, Unilever, BMW, Tesla, AIDA, RWE, etc.)</p>
<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Durch die Teilnahme am WPF „Sustainable Marketing Management“ erlangen die Studierenden fundierte Kenntnisse in der nachhaltigen Unternehmensführung und deren Integration in die Marketingstrategien. Sie lernen, wie globale Megatrends wie Klimawandel, demografische Veränderungen und Digitalisierung die Marketinglandschaft beeinflussen und welche nachhaltigen Lösungsansätze es dafür gibt.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Im Rahmen der wöchentlichen Themenschwerpunkte entwickeln die Studierenden praxisorientierte Methoden zur Analyse und Implementierung von nachhaltigen Marketingmaßnahmen. Sie lernen, ihre eigenen Aktivitäten und Strategien mithilfe von wissenschaftlich-konzeptionellen Ansätzen zu evaluieren und quantitativ, zum Beispiel durch die Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, zu bewerten.</p> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Das Wahlpflichtfach fördert die Reflexion und kritische Bewertung des eigenen Handelns im Kontext der nachhaltigen Entwicklung und des Marketings. Studierende sind in der Lage, eigene Praktiken anzupassen und neue, nachhaltigere Verhaltensweisen zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Durch den intensiven Austausch und die Diskussion von Best-Practice-Beispielen in der Gruppe stärken die Studierenden ihre Team- und Kommunikationsfähigkeiten. Sie lernen, wie wichtig gesellschaftliche Verantwortung ist und wie man durch kollaborative Ansätze effektive und nachhaltige Marketingstrategien entwickelt.</p>
<p>Lehrmethoden</p>	<p>Das WPF kann in Präsenz oder digital stattfinden. Die jeweilige Durchführung im aktuellen Semester finden Sie in der Beschreibung im Rahmen der WPF-Einteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag mit Beamer, Tafel, Flipchart, Online-</li> </ul>

	Whiteboard Teilnehmervorträge Gruppenarbeit begleitender Moodle-Kurs mit Vertiefungsmaterial (Digitales Vorlesungsskript, Videos, Case Studies)
Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung	keine
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## Interkulturelle Verhandlungskompetenz (BW202-IVK)

Modulbezeichnung	Interkulturelle Verhandlungskompetenz
Englische Modulbezeichnung	intercultural negotiation skills
Kürzel	BW202-IVK
Zuordnung zum Curriculum	Digital Media & Print
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche	Sabine Wölflick
Studiensemester	6, 7
Häufigkeit	einmal jährlich
Dauer	1 Semester
Kreditpunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 135 Stunden
Online/Präsenz	
Prüfungsform	Modularbeit
Verwendung des Moduls	Ingenieurwissenschaftliche und betriebswissenschaftliche Studiengänge

## Moduleil Interkulturelle Verhandlungskompetenz (Kopie)

Bezeichnung	Interkulturelle Verhandlungskompetenz (Kopie)
Englische Bezeichnung	intercultural negotiation skills
Unterrichtssprache	Deutsch
Dozentinnen	Ulrich Ringelberg
Unterrichtszeit	8 Tage (Blockunterricht)
Lehrform	4 SWS SU
Gruppengröße	20

Lehrinhalte	<p><b>Wir betrachten ausgesuchte Kulturen / Länder unter folgenden Aspekten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaft und Industrie</li><li>• Kultur und Religion</li><li>• Familie, Rituale und Wohlstand</li><li>• Politische Situation, Meinungsfreiheit und Menschenrechte</li><li>• Wie bereite ich mich professionell auf den Kontakt und den Austausch mit mir unbekanntem Ländern / Kulturen vor, um grobe Fehler zu vermeiden.</li><li>• Welche Besonderheiten und Stolpersteine erwarten mich im „Ausland“</li><li>• Offene kontroverse Diskussionen auch über aktuelle Themen</li></ul>
-------------	--

<p>Angestrebte Lernergebnisse</p>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage fremde Länder / Kulturen neutral zu analysieren und für sich einzuordnen.</li> <li>• Fehler bei der Annäherung im privaten oder geschäftlichen Umfeld möglichst zu vermeiden und sich immer gut vorzubereiten bzw. sich vorab zu informieren.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden bedienen sich ingenieur-technischer Methoden und sind dadurch befähigt zur wissenschaftlich fundierten Arbeit in der beruflichen Zukunft.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wenden nicht nur eine wissenschaftliche Arbeitsweise an, sondern sind auch in der Lage das erworbene Wissen eigenverantwortlich zu vertiefen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind fähig zum offene Austausch und Dialog in der künftigen Arbeitswelt.</li> </ul>
<p>Lehrmethoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozentenvortrag</li> <li>• Teilnehmervorträge</li> <li>• Tafel, Beamer, etc.</li> <li>• Hausaufgaben</li> <li>• Exkursion</li> </ul>
<p>Vorkenntnisse/ Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>keine</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geert Hofstede, Gert Jan Hofstede (2012): <i>Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management</i>, Beck Verlag</li> </ul>